

Günter Ropohl: Ethik in der "individualistischen Falle" 89
Erwin K. Scheuch: Ethische Probleme als Forschungsartefakte 91
Viktor Vanberg: Die Grenzen von Verantwortung und die Bedeutung von Regeln 93
Helmut Willke: Von der Theorie der Verantwortung zur Verantwortung der Theorie 95

REPLIK

Hans Lenk und Matthias Maring: Autoren in der Interdisziplinaritätsfalle? 97

Dritte Diskussionseinheit, Metakritik und Brief, Heft 1 (1990)

HAUPTARTIKEL

Dieter Wandschneider: Die Gödeltheoreme und das Problem Künstlicher Intelligenz 107

KRITIK

Lutz-Michael Alisch: Limitieren Grundlagentheoreme das menschliche Denken? 116
Ansgar Beckermann: Alles klar? 119
Ulrich Blau: Zum Erweiterungsprozeß formaler Systeme 123
Lothar Eley: Zwei kritische Anmerkungen zum semantischen Ansatz des Gödeltheorems 123
André Fuhrmann: Über die Rolle von Selbstreferenz und Widerspruchsfreiheit im Beweis von Gödels Unvollständigkeitssatz 125
Sybille Krämer: Das Scheitern der universalen Denkmaschine 128
Rosemarie Rheinwald: Gödel zwischen Objekt- und Metaebene 130
Michael Roth: Zur KI-Interpretation der Gödeltheoreme von Wandschneider 133
Pirmin Stekeler-Weithofer: Die (Selbst)Begrenzung mathematischen Denkens durch die Identifikation von Beweis und Deduktion 134
Joachim Stolz: Gödeltheoreme, semantische und syntaktische Selbstreferenz 138
Rainer Stuhlmann-Laetsch: Semantik, Unbeweisbarkeit und Selbstreferenz 140
Holm Tetens: Gödel und die semantische Selbstreferenz 142
Matthias Varga von Kibéd: Gödel wußte sehr wohl, was er meinte 145

REPLIK

Dieter Wandschneider: Gödelsche Selbstreferentialität und maschinelle Aspekte 148

METAKRITIK

Manfred Wolff: "Semantische Selbstreferentialität" - ein neuer Gödel-Mythos 154

BRIEF

Dieter Wandschneider: Zur Metakritik von M. Wolff 159

Vierte Diskussionseinheit und Metakritik, Heft 1 (1990)

HAUPTARTIKEL

Franz M. Wuketits: Moral - eine biologische oder biologistische Kategorie? 161

KRITIK

Kurt Bayertz: Wie biologisch ist die Moral? 168
Bettina Blanck: Erwägungen und Fragen zu einer evolutionären Wurzelbestimmung des Moralischen 170
Ingrid Craemer-Ruegenberg: Evolutionäre Ethik: Bescheidenheit und problematische Zurückweisungen 173
Rainer Greshoff: Biologismus durch die Hintertür? 174
Michael Hampe: Die Abstraktheit der Suche nach den biologischen Wurzeln der Moral 176
Marianne Krüll: Warum eine "Evolutionäre Ethik"? 178
Wolfgang Kuhlmann: Evolutionäre und normative Ethik 180
Werner Leinfellner: Wie sozial ist die Ethik? 182
Werner Loh: Eine Selbstauflösung Evolutionärer Ethik in ihrer unaufgeklärten Geschichtlichkeit 185
Wilhelm Lütterfelds: Die Kontingenz des moralischen Norminhaltes und seine evolutionäre Erklärung 186
Peter Meyer: Ethik als Metatheorie sozialer Ordnung: Evolutionistische Überlegungen 188
Annemarie Pieper: Evolutionäre Ethik und philosophische Ethik: unvereinbare Gegensätze? 190
Günter Tembrock: Ethologie und Ethik 192
Karl-Friedrich Wessel: Biotische Determination - nur eine Voraussetzung der evolutionären Ethik 194

REPLIK

Franz M. Wuketits: Moral als eine biologische Kategorie 195

METAKRITIK

Matthias Rath: Moral zwischen Geltung und Genese 200

ANHANG

BRIEF 209

EuS-PROGRAMM 210

EuS-STATUT 211

LISTE DER BEIRATSMITGLIEDER VON EuS 212

EuS-THEMENLISTE 214

RICHTLINIEN FÜR BEITRÄGE IN EuS 216

LISTE DER VERÖFFENTLICHUNGSVORHABEN FÜR EuS 217

Heft 2 (1990)

Fünfte Diskussionseinheit und Metakritik, Heft 2 (1990)

HAUPTARTIKEL

Michael Th. Greven: Die politische Gesellschaft als Gegenstand der Politikwissenschaft 223

KRITIK

Johannes Agnoli: Zu Grevens löblichem und verfehltem Versuch, Gegenstand und Standort der Politikwissenschaft neu zu bestimmen 228

Udo Bernbach: Politikwissenschaft als Demokratiewissenschaft - was sonst? 230

Heinrich Bußhoff Politikwissenschaft - eine Disziplin ohne grundlagentheoretisches Profil? 232

Ulrich Druwe: Zur Begründung einer Wissenschaft über ihren Gegenstand: Kritik an den Thesen Michael T. Grevens 234

Rolf Ebbighausen: Die unpolitische Gesellschaft als Gegenstand der Politikwissenschaft 235

Jürgen Gebhardt: Rückkehr zum Politischen? 237

Gerhard Göhler: Die Politikwissenschaft im Griff der "politischen Gesellschaft" 239

Axel Görlitz: Principii obsta! 241

Bernd P. Löwe: Politisches als Globalität, Prozeß und Kultur - Herausforderungen an Theorie und Methodologie von Politikwissenschaft 242

Werner J. Patzelt: Was ist der Gegenstand der Politikwissenschaft? 244

Hannelore Schröder: Das politische System des Patriarchalismus' als Gegenstand innovatorisch-kritischer Politikwissenschaft 247

Manfred Wetzel: Nur ein Gemisch - noch keine Synthese 251

Bernard Willms: Auf Grund gesetzt. 254

REPLIK

Michael Th. Greven: Die politische Gesellschaft - was sonst? ! 255

METAKRITIK

Ulrich Steinvorth: Politikbegriff oder Begriffspolitik? 261

Sechste Diskussionseinheit, Heft 2 (1990)

HAUPTARTIKEL

Irene Raehlmann: Neuorganisation der Arbeit. Perspektiven wider ihre geschlechtsgebundene Zuweisung 269

KRITIK

Alfred Ammen: Der Begriff "Arbeit" und die Emanzipation der Frau 278

Marianne Assenmacher: Neuorganisation und Neudefinition der Arbeit 280

Erika Bock-Rosenthal: Hierarchien im Beruf und in der privaten Arbeit überleben die zeitliche Neuorganisation 282

Günther Bohring: Neuorganisation der Arbeit im Kontext gesamtgesellschaftlicher Veränderung 284

Wolfgang Chr. Fischer: Zentralisierung der Hauswirtschaft - eine Alternative zur traditionellen Aufgabenverteilung im privaten Haushalt? 286

Ekkehart Frieling: Die Geduld der Frauen ist die Macht der Männer 288

Maria Funder: Qualitative Arbeits(zeit)politik und Neuverteilung von Arbeit - ein Weg aus der Geschlechterdisparität? 289

Alexander Glanz: "Das kann doch nicht alles gewesen sein ..." 292

Georg Groth: Differenzierung dient dem Fortschritt 294

Jutta Gysi: Mehr Pro denn Contra Irene Raehlmann 295

Frigga Haug: Notiz zum Umgang mit Widersprüchen und Herrschaft 297

Heidrun Hoppe und Erhard Treutner: Die Bedeutung subjektiver Interessen für den Abbau geschlechtsgebundener Zuweisung von Arbeit 299

Wieland Jäger: Halbierter Fortschritt? 302

Helgard Kramer: Mehr Zeitsouveränität - eine menschenfreundliche Forderung, aber kein Beitrag zur Aufhebung der geschlechtlichen Arbeitsteilung 305

Günter Neubauer: "Neuorganisation der Arbeit", eine zentrale Aufgabe des Forschungsprogramms "Arbeit und Technik". 307

Ursula Rabe-Kleberg: Alles eine Frage der Zeit? 308

Gert Schmidt: Die Forderung nach einer geschlechtsgerechten Organisation der gesellschaftlichen Arbeit - zwischen "Fiktion" und "Vision" 309

Karlheinz Schneider: "Zeit" als Moment eines ethisch-religiösen Rationalismus 310

Hannelore Schröder: Politische Ökonomie der Hauswirtschaft versus Zeitsoziologie 312

Meinhard Stach: Ideologie und Arbeitszeit - Aspekte der geschlechtsgebundenen Arbeitsteilung 315

Siegfried Steininger: Umverteilung statt Neuorganisation? 318

Volker Teichert: Erwerbsarbeit im Wandel 319

Ulla Terlinden: Geschlechtliche Arbeitsteilung in der patriarchalen Gesellschaft 323

REPLIK

Irene Raehlmann: Neuorganisation der Arbeit - eine Fortsetzung 325

ANHANG

EuS-PROGRAMM 331

EuS-STATUT 332

LISTE DER BEIRATSMITGLIEDER VON EuS 333

EuS-THEMENLISTE 335

LISTE DER VERÖFFENTLICHUNGSVORHABEN FÜR EuS 337

Heft 3 (1990)

Siebte Diskussionseinheit, Metakritik und Brief, (1990) Heft 3

HAUPTARTIKEL

Wolfgang Becker: Der prozedurale Rationalitätsbegriff und die Konsensustheorie der Wahrheit 343

KRITIKEN

Winfried Franzen: Wahrheit und Konsens 350
Malte Hossenfelder: skrupulöse Konsensstheorie 352
Albert Keller: Zur Klärung einer Diskussion über die Konsensstheorie der Wahrheit 354
Matthias Kettner: Voreilige Relativierung der kommunikativen Vernunft 357
Hans Klotz: Die Konsensstheorie der Wahrheit ist nicht nur partiell gescheitert 359
Wilfried Lorenz: Zwei argumentationstheoretische Paradoxa und die Möglichkeit ihrer Auflösung 361
Christoph Lumer: Diskurs- und Argumentationstheorie der Wahrheit und Rationalität? 363
Rainer Marten: Die Fraglichkeit der Vernunftoption 366
Gerhard Preyer: Sprechaktsemantik 368
Herbert Scheit: 'Konsens' und 'Kommunikation' oder: wie Namen Mißverständnisse erzeugen. 369

REPLIK

Wolfgang Becker: Wahrheit, Konsens und kommunikative Vernunft 373

METAKRITIK

Horst Gronke unter Mitarbeit von **Dietrich Böhler:** Konsens als Metakriterium der Wahrheit: Die regulative Idee des argumentativen Konsenses und die Kriterien Konsistenz, Kohärenz, Phänomen-Evidenz. 379
Lorenz B. Puntel: Partielle Metakritik: Konsensstheorie, Wahrheitsbegriff und Wahrheitskriterium 388

BRIEF

Wolfgang Becker: Zum Begriff eines Wahrheitskriteriums 397

Lorenz B. Puntel: "That Unfortunate Word 'Criterion'" 398

Achte Diskussionseinheit, Metakritik und Brief, Heft 3 (1990)

HAUPTARTIKEL

Peter Rech: Ästhetische Rationalität. Zum Verhältnis von Kunst und Vernunft als Erkenntnisquelle der Philosophie (aus künstlerischem Blickwinkel) 401

KRITIK

Meike Aissen-Crewett: Warten auf das Dröhnen. Die Kunst auf dem Wege zur Wahrheit 412

Frank Benseler: Kunst als Heilmittel der Erkenntnis? 415

Edmund Braun: Ästhetische Rationalität und Kunst als Formen der inneren Ausdifferenzierung der Vernunft aus der Grundstellung der Transzendentalpragmatik 418

Milan Damnjanovic: Aleph und Blickwinkel 421

Gabriele Gutzmann: "Vernunft" zum Ersten 423

Karin Halter-Leydecker: Ist Kunst vernünftig? 425

Eberhard Hüppe: Indifferenzen ästhetischer Rationalität 426

Birgit Recki: Zum Begriff der ästhetischen Rationalität 428

Rudolf Reuber: Rationale Ästhetik und ästhetische Rationalität 431

REPLIK

Peter Rech: Philosophie der Vernunft der Kunst 433

METAKRITIK

Norbert Rath: Anfragen an eine paradoxe Ästhetik 438

Hans Peter Thurn: Mit den Sinnen denken 442

Beatrice Wehrli: Streitkultur? 445

BRIEF

Peter Rech: Kritik oder Tadel? 450

ANHANG

EuS-Programm 451

EuS-Statut 452

Liste der Beiratsmitglieder von EuS 453

EuS-Themenliste 455

Liste der veröffentlichungsvorhaben für EuS 457

Heft 4 (1990)

Neunte Diskussionseinheit und Metakritik, Heft 4 (1990)

HAUPTARTIKEL

Nina Hager: Vorstoß in den Kosmos-Pflicht zur Vernunft? 465

KRITIK

Ulrich Albrecht: Pathos im Kosmos? 472

Gerhard Banse: Mit Absicht ins Ungewisse? 474

Dieter Engels: Auf zum Mars oder zurück zur Erde? 476

Käthe Friedrich: Technologiebewertung - Chance für die Raumfahrt 477

Reinhard Furrer: Was ist eine kosmische Natur? 479

Fritz Gehlhar: Wir sind bereits im Himmel mittendrin 481

Erika Hickel: Eindringen - Durchdringen - Zerstören: Raumfahrt als Exponent patriarchaler Technokratie. 483

Bernulf Kanitscheider: Die Erschließung des Sonnensystems - ein neues Kapitel der Evolution? 485

Erhard Keppler: Keine neue Raumfahrt-Ideologie, bitte. 487
Ralf-Hendrik Kleb: Per aspera ad astra - Raumfahrtaktivitäten unter Rechtfertigungszwang 489
Wulf von Kries: Kennen Sie den Weltraum? 491
Hilmar Linnenkamp: Vorstoß zur Vernunft? 493
Carola Nowarra: Vernunft als Pflicht zum sicheren Fortschritt? 494
Jesco von Puttkamer: Raumfahrt: Humanistisch-ethischer Imperativ und Metapher der Zukunft 496
Volker Ronge: Die Kluft zwischen Philosophie und Soziologie 498
Michael Roth: Mensch und Kosmos 499
Harry O. Ruppe: Raumfahrt: Eine spezielle Pflicht zur Vernunft? 501
Klaus Schrader: Der Mensch im Zeitalter der Raumfahrt: Fähig zur Vernunft? 503
Joachim Schröter: Ein Leserbrief 505
Gerhard Vollmer: Was denn sonst? Oder: Wie man aus einem Frage- ein Ausrufezeichen macht. 506
Johannes Weiß: Aneignung des Kosmos? 507

REPLIK

Nina Hager: Von den Schwierigkeiten der Aufforderung zu einer "Pflicht zur Vernunft" 508

METAKRITIK

Bettina Blanck: Raumfahrt als Erwägungsproblem 515

Zehnte Diskussionseinheit, Heft 4 (1990)

HAUPTARTIKEL

Peter Meyer: Der Krieg als Gegenstand der Sozialtheorie: Evolutionäre Perspektiven 525

KRITIK

Hanne-Margret Birckenbach: Rückfragen an die sozialtheoretische Betrachtung des Krieges aus der Sicht der Friedensforschung 535
Ulrich Druwe: Evolution und Krieg 537
Irenäus Eibl-Eibesfeldt: Ethologische Anmerkungen zum Thema Krieg 538
Hans Kammler: Evolution und Krieg 540
Dieter Kinkelbur: Richtiges Thema, falsche Fragen, keine Antworten 542
Bernd P. Löwe: Evolutionäre Perspektiven - vom "Ewigen Krieg" zum "Ewigen Frieden"? 545
Manfred Messerschmidt: Krieg eine Institution? 546
Reinhard Mocek: Wenn Krieg undenkbar geworden ist 548
Ise Modelmog: Bestandssicherung oder Veränderung 550
Ruth-Kristin Röbler: Der Krieg als Gegenstand marxistischer Sozialtheorie 552
Wolfgang Scheler: Zur Evolution des Krieges und des Denkens über den Krieg 553
Herbert Selg: Zombies füttern? 555
Gerda von Staehr: Der Krieg als Gegenstand der Sozialtheorie: Evolutionäre oder gesellschaftlich-historische Perspektiven? 557
Kurt Tudyka: Unschärfe Perspektiven von Krieg und Gesellschaft 559
Frank Unger: Die Friedensfrage und die Evolution 561
Günther Wachtler: Von der gesellschaftlichen Bedeutung des Krieges oder: Das Hornberger Schießen 563
Rudolf Weiler: Der Krieg in der empirischen Sozialtheorie 564
Wolfgang Wurm: Der Evolutionsgedanke und die Barrieren von Erkenntnis und Wertempfinden 565

REPLIK

Peter Meyer: Wettbewerb um imaginäre Ressourcen 567

Elfte Diskussionseinheit und Metakritik, Heft 4 (1990)

HAUPTARTIKEL

Nikolaus Schneemann: Glaube und Wahn 573

KRITIK

Gottfried Maria Barth: Wähnen und die Flucht vor der Fülle des Lebens 583
Klaus Dörner, Hans Ebert, Matthias Heißler und Renate Heißler: Wahn ohne Sinn? 585
Peter Eicher: Der Glaubenswahn 589
Hinderk M. Emrich: Wertewelt und Psychopathologie: Zur Theorie des Wahns 591
Ernst Feil: Glaube in wissenschaftstheoretischer und theologischer Perspektive 592
Johann Glatzel: "... die Nachtblume des Glaubens ..." [J. Paul] 594
Rainer Hess: Die allgemein menschliche und die individuelle Not 597
Ulrich Kazmierski: Die "Offenbarung" als Machtinstrument? 599
Karl Peter Kisker: Über die Teilhabe der Wahnenden am Glauben 602
Alfred Locker: Gegensatz und Einheit von Glaube und Wahn in metatheoretischer Sicht 604
Martin Löw-Beer: Ist Glaube gut, Wahn böse? 607
Peter Rech: Zur Fiktion eines Widerspruches: Sinn des Glaubens und Wahnsinn 609
Christian Scharfetter: Kurze Bemerkungen zu kaum haltbaren Äußerungen über "Glaube und Wahn" 612
Hermann Schmitz: Religion, Wahn und existentielle Psychoanalyse 613
Hermann Schrödter und Iris Gniosdorsch: Religion, Wahn, Wissenschaft. Oder: Weiß der Wissenschaftler, was seine Wissenschaft wissen kann? 615
Manfred Spitzer: Neues zur Differentialdiagnose von Wahn? 618
Anton Stadlmeier: Die befreite und befreiende Praxis des Glaubens 620
Kurt Wuchterl: Glaube und Gewißheit 622

REPLIK

Nikolaus Schneemann: Glaube und Wahn als Beispiele für positive und negative Kontingenzbewältigung 624

METAKRITIK

Wolfgang Blankenburg: Glaube und Wahn - ein Vergleich 630

ANHANG

EuS-Programm 637

EuS-Statut 638

Liste der Beiratsmitglieder von EuS 639

EuS-Themenliste 641

Liste der Veröffentlichungsvorhaben für EuS 643